

Inhalt

Geleitwort von Bundesaußenminister a.D. Dr. Klaus Kinkel	4
I. Ein bewegtes Leben: Einführung in Gottfried Kinkels Leben, Werk und Wirkung	6
II. Gottfried Kinkel: Dichter und Demokrat	
1. Kindheit und Jugend in Oberkassel	17
2. Das Rheinland und die Rheinländer	22
3. Der evangelische Theologe	25
4. Gottfried und Johanna Kinkel	29
5. Der Maikäferbund	40
6. Die Maikäfer und ihr Freundeskreis (Burckhardt, Freiligrath und Simrock)	44
7. Der Bruch mit Kirche und Religion	53
8. Vom romantischen Dichter zum politischen Tendenzlyriker	57
9. Kinkel und der Karneval	70
10. Die Ahr	75
11. Bildungspolitiker und Vorläufer der Volkshochschulbewegung	83
12. Der Kunsthistoriker	89
13. Ausbruch der Revolution	92
14. Für Republik, Demokratie und Sozialismus	96
15. Gefangenschaft	109
16. Revolutionäre Lyrik	116
17. Befreiung und Flucht	123
18. Abenteuer in Übersee	129
19. Exil in London (1850-1866)	132
20. Exil in Zürich (1866-1882)	136
III. Zeittafel zu Kinkels Leben und Zeit	145
IV. Quellen- und Abbildungsverzeichnis	150